

## Presseclipping

---

Kunde: Zeit des Lachens e.V.

Publikation: Deutschland Land der Ideen

Ausgabe: Online, 26.11.2015

Seite: <https://www.land-der-ideen.de/presse/meldungen/was-wurde-aus->

Titel: Was würde aus... den „Tagen des Lachens“?

Auflage / Page Impressions pro Monat:

## Was wurde aus... den „Tagen des Lachens“?

26. November 2015

Lachen ist gesund - ob für Alt oder Jung. Der Münchner Verein „Zeit des Lachens“ besucht daher seit 2006 Kinderkliniken, um den kleinen Patienten ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern und bei der Genesung zu unterstützen. Im Interview sprachen wir mit Jacqueline Althaller über das im Jahr 2008 ausgezeichnete Projekt.

## Vor sieben Jahren wurden Sie als „Ausgewählter Ort“ im Land der Ideen ausgezeichnet. Wie hat sich Ihr Projekt seitdem entwickelt?

„Zeit des Lachens e.V.“ gelingt weiterhin die Finanzierung über Spenden, um zwei bis drei Kliniken im Jahr zu besuchen. Das Netzwerk entwickelt sich weiter mit Künstlern, Pflegern und Kooperationspartnern.

### [Jacqueline Althaller.jpg](#)



Jacqueline Althaller, Gründerin und Sprecherin, Zeit des Lachens e. V. Foto: Zeit des Lachens e. V.

## Was waren die größten Erfolge?

„Zeit des Lachens e.V.“ hat in 2014 eine Website „geschenkt“ bekommen, die uns ermöglicht, hierüber Spenden zu erhalten und automatisch Spendenquittungen zu generieren. Durch das professionelle „Look + Feel“ des Vereins, konnten wieder neue Zielgruppen angesprochen werden. Dann haben wir in 2015 einen Imagefilm „geschenkt“ bekommen, der uns hilft, den Zweck von „Zeit des Lachens e.V.“ und dessen Alleinstellungsmerkmale ganz intuitiv zu verdeutlichen.

## Und was waren die größten Probleme, mit denen Sie seit der Auszeichnung zu kämpfen hatten?

Es ist von Anfang schwierig Mitstreiter zu finden, die Spaß daran haben, die Backoffice-Arbeit zu erledigen, also administrative Aufgaben zu übernehmen, Sponsoren anzusprechen etc.

**Arbeiten Sie derzeit an neuen Projekten oder an einer Weiterentwicklung Ihrer Idee?**

Wir begleiten jede Veranstaltung seit einiger Zeit mit einer Lachyogastudie. Die Ergebnisse bestätigen, dass ein großer Bedarf an solchen Angeboten besteht. Also arbeiten wir daran, das Klimafeld in Krankenhäusern positiv zu beeinflussen und das Lachyoga in den Klinikalltag zu tragen.

**Wo sehen Sie sich in 10 Jahren?**

„Das Lachende Krankenhaus“ ist Wirklichkeit.

**Was empfehlen Sie Menschen, die ihre Ideen in die Tat umsetzen wollen?**

Nicht zögern, nicht zweifeln, sondern handeln.

**Welche Innovationen müsste es in Zukunft noch geben?**

Zuversicht, die sich immer wieder selbst erneuert.

**Wie oder wo kommen Sie am besten auf neue Ideen?**

Im Austausch mit Menschen, die gerne lachen.

[Lachende Kinder.jpg](#)

[Zum Preisträgerporträt](#)

[www.zeitdeslachens.de](http://www.zeitdeslachens.de)